

# Inhalt

	<b>Vorwort</b>	7
1	<b>Der vollständige Briefwechsel Sigmund Freuds mit Karl Abraham als historisches und menschliches Dokument</b> Ein dramatischer Dialog, der zu früh tragisch endete	9
2	<b>Sigmund Freud &amp; Martha Bernays, 1882/83</b> Ein Briefwechsel von einzigartiger Offenheit	63
3	<b>Die »melancholische Arbeit«</b> Bemerkungen über ein vernachlässigtes Konzept aus Sigmund Freuds <i>Trauer und Melancholie</i>	97
4	<b>Kurt Eissler über Sigmund Freuds Verführungstheorie</b> Gedanken zum aus dem Nachlass veröffentlichten Buch	105
5	<b>Kurt Eissler als unverwechselbarer Autor klinischer Arbeiten</b>	119
6	<b>Über die »unvermeidliche Kühnheit«, »Erinnerungsspuren an das Erleben früherer Generationen« anzunehmen</b> Wie unentbehrlich ist der von Sigmund Freud erschlossene phylogenetische Faktor?	131

<b>7</b>	<b>Über die Herausforderung, seelische Zustände ohne Repräsentanz zu erfassen</b>	<b>141</b>
	Die Entdeckung eines bisher nicht genügend bekannten Sigmund Freuds, erläutert an César und Sara Botellas <i>The Work of Psychic Figurability</i>	
<b>8</b>	<b>Wolfgang Lochs »Anmerkungen zur Pathogenese und Metapsychologie einer schizophrenen Psychose«</b>	<b>157</b>
	Über eine zu wenig beachtete Einzelfallstudie und ihre Beziehung zum Thema der Ur-Identifikation und der primären Identifizierung	
<b>9</b>	<b>Gerhard Fichtner zum Gedenken</b>	<b>173</b>